

17.11.2016 - 07:30 Uhr

## Wirecard gibt die erste virtuelle Prepaid-Karte für Online-Zahlungen in den Niederlanden heraus: pay2d by Visa / Einfache und sichere Prepaid-Zahlungen im E-Commerce

Aschheim (München) (ots) -

Wirecard, eines der führenden Unternehmen für Bezahlösungen und Internet-Technologie, gibt jetzt zusammen mit 3V Benelux B.V. die pay2d Visa-Karte heraus - die erste virtuelle Prepaid-Karte für Online-Zahlungen in den Niederlanden. Mit dieser neuen Prepaid-Kartenlösung können Nutzer in den Niederlanden überall dort online bezahlen, wo Visa als Zahlungsmethode angeboten wird.

Diese ausschließlich für die Onlinenutzung vorgesehene Karte hat zahlreiche Vorteile: Verbraucher können ihr Prepaid-Konto per iDeal oder Banküberweisung aufladen, erhalten eine kostenfreie IBAN, können Überweisungen auf ihr Bankkonto sowie Transaktionen von Karte zu Karte tätigen. Mit dieser Prepaid Visa Karte können Verbraucher einen beliebigen Betrag im Voraus aufladen, so dass sie ihre Ausgaben stets unter Kontrolle haben. Die pay2d Karte kann einfach online (pay2d.nl) gekauft werden, ohne zeitaufwändige Bonitätsprüfungen. Man braucht mit dieser Lösung keine physische Karte mehr bei sich zu tragen.

Angelique Brussel, Managing Director bei 3V Benelux B.V., sagt: "Die Einführung dieser hochmodernen, virtuellen Prepaid-Karte auf dem holländischen Markt ist ein großartiger Schritt für uns. Das Produkt wird im Markt gut ankommen, besonders bei der jüngeren Generation, die online einkaufen will, ohne nach ihren Plastikkarten suchen zu müssen. Die Aufladefunktion ist ein weiterer Pluspunkt hinsichtlich der Kostenkontrolle dieser Nutzer."

Jack Harris, Vice President Financial Institutions & Fintech bei Wirecard, fügt hinzu: "Wir freuen uns sehr, diese innovative Bezahlösung auf den Markt zu bringen und dieses Produkt als erste in den Niederlanden anbieten zu können. Virtuelle Kartenprogramme werden sich als ausschlaggebend erweisen, da sie die Bedürfnisse der Verbraucher in den kommenden Jahren unterstützen. Wir freuen uns darauf, diese Produktlinie, pay2d, weiter auszubauen und dabei unseren Partner, 3V Benelux B.V., zu unterstützen." Wirecard Card Solutions (WDCS), eine Tochtergesellschaft der Wirecard AG, gibt die virtuelle pay2d Prepaid Visa-Karte heraus.

In näherer Zukunft plant 3V Benelux B.V. ebenfalls, gemeinsam mit Wirecard physische pay2d-Karten einzuführen, zum Beispiel Geschenkkarten, die durch Personalisierung erweitert werden können.

Über Wirecard:

Die Wirecard AG ist ein globaler Technologiekonzern, der Unternehmen dabei unterstützt, Zahlungen aus allen Vertriebskanälen anzunehmen. Als ein führender unabhängiger Anbieter bietet die Wirecard Gruppe Outsourcing- und White-Label-Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr. Über eine globale Plattform stehen internationale Zahlungsakzeptanzen und -verfahren mit ergänzenden Lösungen zur Betrugsprävention zur Auswahl. Für die Herausgabe eigener Zahlungsinstrumente in Form von Karten oder mobilen Zahlungslösungen stellt die Wirecard Gruppe Unternehmen die komplette Infrastruktur inklusive der notwendigen Lizenzen für Karten- und Kontoprodukte bereit. Die Wirecard AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE0007472060, WDI). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf [www.wirecard.de](http://www.wirecard.de) oder folgen Sie uns auf Twitter @wirecard.

Über 3V Benelux B.V.:

3V Benelux B.V. ist der führende Akteur im Bereich von Prepaid-Bezahlösungen in den Niederlanden. Das 2010 gegründete Unternehmen ist in den letzten Jahren stark gewachsen, indem es sich auf drei Bezahlprodukte konzentriert hat: 3V Voucher, 3V Prepaid-Karte und eine Geschenkkarte für Internetkäufe, die Internet Shopping Gift Card.

Kontakt:

Wirecard-Medienkontakt:

Wirecard AG  
Jana Tilz  
Tel.: +49 (0) 89 4424 1363  
E-Mail: [jana.tilz@wirecard.com](mailto:jana.tilz@wirecard.com)

pay2d-Medienkontakt:

3V Benelux BV  
Angelique Brussel - van Grinsven  
Tel: +31 (0) 654 212 108

E-Mail: [angelique@pay2d.nl](mailto:angelique@pay2d.nl)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011879/100795723> abgerufen werden.